

7.5 Diskussion und versicherungsmedizinische Würdigung mit Stellungnahme zu vorhandenen Einschätzungen in den Vor-Akten (einschl. Arbeitsunfähigkeits-Beurteilungen der behandelnden Ärzte)

Asperger Syndrom

Ein Asperger Syndrom ist möglich. Aber nach den ICD-10 Kriterien kann die Diagnose nicht gestellt werden, wenn die Krankheitszeichen einer anderen psychiatrischen Diagnose zugeordnet werden können. In diesem Fall habe ich die Krankheitszeichen, die so auch bei Asperger-Syndrom vorkommen können, einer Persönlichkeitsstörung

zugeordnet. Allerdings ist die Abgrenzung zwischen Asperger-Syndrom und Persönlichkeitsstörungen im Erwachsenenalter nicht einfach.

Um die Diagnose nach ICD stellen zu können, müssen die Merkmale A bis D gegeben sein.

Das Merkmal A bedeutet, dass keine frühkindliche oder kindliche intellektuelle Entwicklungsverzögerung vorliegt, was beim Patienten zutrifft.

Kriterium B ist erfüllt, wenn mindestens zwei von vier Merkmalen vorliegen. Wahrscheinlich sind beim Exploranden mindestens zwei Merkmale teilweise erfüllt, möglicherweise auch mehr Merkmale. Das Kriterium B kann also als erfüllt angesehen werden:

Das Kriterium C ist vorhanden, wenn in mindestens einem von vier Bereichen ein ungewöhnlich starkes, sehr spezielles Interesse vorliegt oder begrenzte, repetitive und stereotype Verhaltensmuster, Interessen und Aktivitäten.

kann das Kriterium C als gegeben angesehen werden.

Das Kriterium D beinhaltet, dass das Störungsbild keiner anderen psychischen Störung zuzuschreiben ist, insbesondere ist in der ICD Leitlinie an der Stelle auch eine schizotype Störung und eine anankastische Persönlichkeitsstörung genannt. Beim Exploranden sind hingegen deutliche Merkmale aus der anankastischen (=zwanghaften) Kategorie und (geringer) auch aus der schizotypen Kategorie vorhanden. Selbst wenn die Kriterien A bis C als gegeben angenommen werden, kann also ein Asperger Syndrom nach den Kriterien der ICD-10 nicht diagnostiziert werden, wenn die Symptome einer Persönlichkeitsstörung zugeschrieben werden. Und **ich** halte die Diagnose Persönlichkeitsstörung für viel plausibler, weil darin die Gesamtheit der Beschwerden und Symptome aufgehen würde und in der Diagnose des Asperger-Syndroms nur ein Teil der Beschwerden und Symptome.